



## **Bericht zum speziellen Fussballjahr 2020**

Wie gewohnt bereiteten sich unsere Fussballer nach Neujahr auf dem Kunstrasenplatz Bodenweid und in den Turnhallen Steigerhubel und Pestalozzi auf die Rückrunde 2019/20 vor. In dieser wollten die erste Mannschaft und die beiden Veteranen-Teams jeweils die Plätze am Tabellenende verlassen und Unterschlupf im Mittelfeld der Rangliste finden.

Unser Zwöi stand wie 2 andere Vereine aus der Serie B und dem FC EDA vor dem Cuphalbfinale und hätte dort gerne weiter für Furore gesorgt.

Bekanntlich kam alles anders ... Saisonabbruch wegen Corona für den gesamten Bereich im Amateurfussball.

Schlimmer noch, das Trainingslager in Wangen im Allgäu musste abgesagt und der Trainingsbetrieb ab dem 13.März für drei Monate eingestellt werden.

Erst im Juni konnte unter Einhaltung der Hygienevorschriften wieder gemeinsam trainiert werden und 2 Monate später wurde die neue Fussballmeisterschaft 2020/21 gestartet.

Mit zwei siegreichen Auftritten verlief der Saisonauftakt für den SC ewb a in der Serie A sehr verheissungsvoll. Drei Niederlagen in Folge bremsten aber die Euphorie. Ein Unentschieden bei den Verkehrsbetrieben beendete den Abwärtstrend und weitere zwei Siege, unter anderem gegen den SC Zürich-Versicherungen, sorgten für einen versöhnlichen, wenn auch verfrühten (2.Coronawelle) Vorrundenabschluss. In einer ungewohnt spannenden und ausgeglichenen Meisterschaft steht das Team auf Rang 6 mit bloss 2 Punkten Rückstand auf den 2.Platz. Zudem qualifizierte es sich dank einem Forfaitsieg gegen CS Bern und einem spektakulären Sieg im Penaltyschiessen gegen den SV Wander Bern für die Cup ¼ Finals.

In der Serie B ging das Spektakel aus Sicht vom SC ewb b leider ein bisschen ab. Neben den torreichen Partien gegen den FC Bundesfinanz (5:1 Sieg) und dem 4:4 gegen CS Bern traf unsere Offensive bei den 6 Niederlagen gerade noch 6 Mal ins Tor. Im Gegensatz dazu gleich 26 Tore Gegentore. Passend zu dieser Statistik ist auch die 1:6 Niederlage im Cup gegen Dynamo Marta.

Mit den 4 Punkten steht die Elf zwar in der Tabelle nur gerade noch vor Witzwil, welches auf eine Teilnahme der Vorrunde verzichtet hat, aber dennoch nur 3 Punkte hinter Rang 5.

Toreich geht es jeweils bei den Spielen der Veteranen zu und her. 44 Tore erzielte die Mannschaft SC ewb b, die Hälfte davon gehen auf das Konto von Sascha Geiser. Wohl dem Team, welches auf so einen Spieler zurückgreifen kann. So mancher Mitspieler blühte neben ihm auch im zart besaiteten Alter so richtig auf. Teils agierten die Akteure auf dem Spielfeld wie nach einem Bad im Jungbrunnen. Mit einer einzigen Niederlage führt das B die Rangliste zur Winterpause an und hofft den Schwung mit ins neue Jahr mitnehmen zu können.

Nicht immer so schwungvoll lief es unserem A im Siebner-Fussball. Bis auf eine 2:10 Niederlage

gegen Huldi-Stucki verliefen aber alle Spiele ausgeglichen und mit ein bisschen Wettkampfglück hätten durchaus auch hier mehr als die erreichten 9 Punkte resultieren können. Noch ist also nichts verloren und wer weiss, ob nicht gerade die Resultate der zweiten Equipe dem Team nochmals einen Zusatzschub verleihen.

Obwohl in der Serie A und B als auch bei den Veteranen jeweils gegen 30 Spieler oder gar mehr auf der Kaderliste stehen, standen die Mannschaftsverantwortlichen auch in dieser Vorrunde (gerade wegen Corona) oftmals vor dem Problem, an Matches nicht über genügend Spieler aus ihren Reihen zu verfügen. Auch im Namen der Coachs bedanke ich mich ganz besonders bei all denen, die trotz Einsatz in ihrer Mannschaft und den Widrigkeiten rund um das Virus immer wieder in anderen Teams eingesprungen sind und so für einen reibungslosen Ablauf der Spiele gesorgt haben.

Mitte Oktober wurde nun also der Spielbetrieb im Amateurfussball erneut eingestellt und die Teams 10 Tage verfrüht in die Winterpause geschickt. Weil angesichts der Vorgaben (u.a. kleine Gruppen und kein Körperkontakt) nicht an einen geregelten Trainingsablauf gedacht werden konnte, entschloss sich der Vorstand zumindest bis Ende Jahr auch darauf zu verzichten. Im Namen des Vereins danke ich allen Spielern für deren Verständnis und für ihren Einsatz in Trainings und Matches im ewb- Trikot in diesem schwierigen Jahr. Den Coachs und Trainingsverantwortlichen gebührt ein grosses Dankeschön für ihre zeitaufwendige Tätigkeit zum Wohle des SC ewb 22! Allen, die sich bei der Ausübung unseres Hobbys (zum Teil auch schwer) verletzt wüschte ich ganz gute Genesung. Ein grosses Dankeschön an Röffe Wyss, der sich der kleineren Blessuren annahm.

Auch trotz weniger Spiele konnte sich Manuela Mühlheim nicht über fehlende Arbeit bei der Tenuewäsche beschweren. Merci viel Mal.

Ganz besonders danke ich unserem Präsidenten Roland Mühlheim für dessen Mithilfe punkto Spielbetrieb und für die viele Mehrarbeit, welche wegen Einschränkungen oder Massnahmen anfiel. Ein Dank auch den übrigen Vorstandmitgliedern für die Unterstützung und die angenehme Zusammenarbeit 2020!

Fussball-Obmann  
Ueli Haueter